Berufskolleg zu Besuch in Brüssel

Kreis Soest – Auf Einladung der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland durfte eine Delegation von 25 Lehrkräften ausgezeichneter Verbraucherschulen Anfang Dezember zu einem zweitägigen Informationsbesuch unter dem Titel „Reality Check in Brussels for Education Multipliers" nach Brüssel fahren. Als NRW-Vertreter waren Stefanie Bauerdick, Lehrerin am INI Berufskolleg Lippstadt und Hubertus Gosmann, kommissarischer Schulleiter des Hubertus-Schwartz-Berufskollegs Soest – beide „Verbraucherschulen Gold" – in Brüssel.

Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, mit Vertreter verschiedener Generaldirektionen über verbraucherrelevante Themen wie beispielsweise Green Claims, Desinformation oder Plattformregulierung ins Gespräch zu kommen und die Arbeit der Europäischen Institutionen kennenzulernen. Auch ein Besuch der Verbraucherzentrale Bundesverband in Brüssel stand auf der Agenda. Isabelle Buscke, Leiterin des Teams in Brüssel, zeigte anschaulich anhand aktueller Themen wie Green Claims (Werbung mit Umweltaussagen) die Zusammenarbeit und politische Interessenvertretung auf EU-Ebene.

Verbraucherschule mit neuem Projekt

Eine Besonderheit gibt am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg in Soest. Dort startete kurz vor den Weihnachtsferien ein zweijähriges Projekt „Verbraucherschule international", in dem gemeinsam mit Partnerschulen aus Spanien und Frankreich an den Themen der Verbraucherbildung gearbeitet werden soll.

Soester Anzeiger, 15.01.2025